

# KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele



**AUGUST 2009**

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / [www.fotostudio-fuegener.de](http://www.fotostudio-fuegener.de)

## KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12  
[Ecke Martin-Opitz-Straße,  
hinter dem Amtsgericht Wedding]  
13357 Berlin-Wedding

Fon: 030. 46 50 71 39

[info@kino-am-ufer.de](mailto:info@kino-am-ufer.de)

[www.kino-am-ufer.de](http://www.kino-am-ufer.de)

Bus M27 Brunnenplatz  
U Nauener Platz + Pankstraße  
S Humboldthain + Wedding

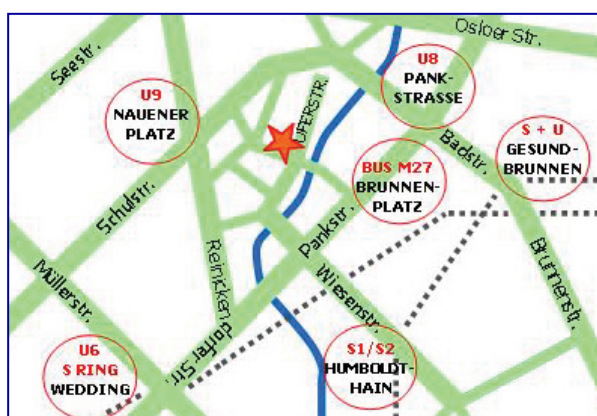
Auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

**immer**

mittwochs bis sonntags  
17.30/18.00 + 20.30 Uhr  
6 Euro / 4 Euro ermäßigt

Das CAFÉ öffnet um 17.00 Uhr.

In den spielfreien Zeiten können Sie  
das KINO & CAFÉ AM UFER für eigene  
Veranstaltungen mieten. Bitte wenden  
Sie sich bei Interesse an Usch Schmitz:  
030. 69 50 79 87



## KARTENRESERVIERUNG

Wenn Sie Karten reservieren möchten,  
können Sie uns gerne eine Nachricht  
auf den AB sprechen. Nennen Sie dabei  
bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel,  
das gewünschte Datum und die Anzahl der  
Karten. Bitte haben Sie Verständnis dafür,  
dass wir Sie nicht zurückrufen können,  
um den Termin zu bestätigen.

Kartenreservierungen, die später als  
drei Tage vor dem gewünschten Termin  
eingehen, werden eventuell nicht mehr  
rechtzeitig gehört.

Reservierte Karten, die fünfzehn Minuten  
vor Vorstellungsbeginn noch nicht  
abgeholt wurden, werden frei vergeben.

Egal, ob reserviert oder nicht:  
Bitte seien Sie möglichst eine halbe  
Stunde vor Vorstellungsbeginn im  
KINO & CAFÉ AM UFER.



Foto: juristische-gesundheit.de

**DO 06.08. – SO 09.08. / 17.30 UHR [!]**

**DO 27.08. – SO 30.08. / 20.30 UHR**

## **BERT HELLINGER: FAMILIENSTELLEN II**

Dokumentation eines Workshops in Wien von Johannes Neuhauser.  
Deutschland 1997. **Teil 2 von 4**. 110 min. DVD bei [www.hellinger.com](http://www.hellinger.com)

Bert Hellinger, geboren 1925, hat Philosophie, Theologie und Pädagogik studiert und arbeitete 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens bei den Zulus in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte unter dem Einfluss der Gruppendynamik, der Primärtherapie, der Transaktionsanalyse und verschiedener hypnotherapeutischer Verfahren die ihm eigene Form des Familienstellens, die in den letzten Jahren eine rasante Verbreitung gefunden hat. Man könnte sie als eine Form seelischer Chiropraktik beschreiben: Indem der Klient mit prinzipiell beliebigen Personen seine Familie im Raum aufstellt, werden zentrale Bruchstellen und Verwerfungen deutlich, die dann durch gezielte Eingriffe des Therapeuten korrigiert, 'richtig' gestellt werden.

Warum dieses Aufstellen und Zurechtrücken funktioniert, warum dabei wildfremde Menschen plötzlich wie in Zungen reden können, warum zum Beispiel eine als Mutter Aufgestellte sich tatsächlich als Mutter fühlt, als Mutter spricht, ist rätselhaft. Doch nichts ist so überzeugend wie der Erfolg: Wer heilt, hat recht.

Wie die Methode funktioniert, lässt man sich am besten vom Meister selber zeigen. Dazu gibt dieser Film üppig Gelegenheit: erstmals in dieser technischen Qualität (drei Kameras) und atmosphärischen Dichte. In dem Kurs, der hier dokumentiert wird, arbeitet Hellinger mit Krebskranken und bringt dabei "Schicksalsbindungen" ans Licht, die schwere Krankheiten mitbedingen und aufrechterhalten.

Bert Hellinger: "Diese Arbeit führt an die Grenzen von Schicksal, Liebe und Schuld. Wer mit an diese Grenzen geht, erfährt, was schlimme Schicksale manchmal noch wendet und wie Liebe, die krank macht, sich löst in Liebe, die heilt. Und er erfährt, wie Schuld, die sich in Sühne erschöpft, wenn anerkannt, sich wandelt in Kraft."



**DO 06.08. – SO 09.08. / 20.30 UHR**  
**DO 13.08. – SO 16.08. / 17.30 UHR [!]**

### **ECKHART TOLLE: ES IST IMMER JETZT!**

Mitschnitt eines Vortrags in Zürich vom 11. Mai 2004.  
Deutschland 2004. 115 min. DVD bei [www.tao-cinema.de](http://www.tao-cinema.de)

"Wo immer Eckhart Tolle in der Welt auftritt, sind Hallen und Säle ausverkauft. Er spricht vor Tausenden Amerikanern, Deutschen, Briten, Schweizern. Sein Buch Jetzt! Die Kraft der Gegenwart hat sich, in 32 Sprachen übersetzt, in den vergangenen fünf Jahren nach Angaben des Verlages weltweit dreimillionenmal verkauft. Tolle schreibt darin über das Unmanifeste, den inneren Körper, den Zustand von Gegenwärtigkeit, die Bedeutung von Hingabe und schildert sein Klick!, das eigene Erwachen, damals, 1977, im Alter von 29 Jahren. Er wurde in Dortmund geboren, verweigerte sich dem Leistungsdruck der Schule, verließ Deutschland mit 13, ging zu seinem Vater nach Spanien, siedelte nach England über, machte das Abitur nach, studierte in London und Cambridge Romanistik, lernte Stephen Hawking kennen, litt unter Depressionen, Angstgefühlen und Selbstmordabsichten. Dann löschte in einem fast magischen Moment eine tiefe spirituelle Transformation, Klick!, seine alte Identität praktisch aus. Er fühlte, wie er in eine Leere ohne Angst "hineingesaugt wurde", driftete ohne Wohnsitz umher, beriet Freunde und Freundesfreunde. Aus den Freunden wurden Anhänger, aus den Anhängern eine Gemeinde, und Eckhart begann, von der Gemeinde gedrängt, öffentlich zu reden, zog 1993 nach Kalifornien, dann nach Vancouver, wurde zum Lehrer von Hollywood-Größen und ist von Profession, so könnte man sagen, Handlungsreisender der spirituellen Erweckung.



Eckhart Tolle lehrt, nein zu sagen. Er will den mentalen Lärm abstellen. Er will Form und Zeit eliminieren. Er will die Statik des Gedankengebäudes zum Einsturz bringen. Er will fließendes Bewusstsein. Er will das reine Jetzt, den Moment. Er will die Herrschaft des ES. Raisonement will er nicht. Eine bessere Welt auch nicht. Zumindest sagt er es nicht. Er spricht von sich in der dritten Person, nennt sich "Eckhart" oder "der Sprecher". Ich sagt er nie. Wahres Erwachen bedeutet Auflösung der personalen Identität. Erwachen ist das Spüren der Stille im Raum. Ich hingegen ist der höchste Ausdruck eines permanent Erfüllung suchenden Elementarteilchens in einer hyperaktiven Leistungsgesellschaft. (...) Eckhart Tolle ist die inszenierte Verkörperung des Antizeitgeists, der die Logik spätkapitalistischer Wunschbefriedigung mit vormoderner Mystik aushebelt. Nichts sein wollen. Nichts inszenieren müssen. Einfach sein. Er tritt auf als Wiederentdecker der Langsamkeit, als Apologet der Askese. Ist innerer Widerstand da: gut. Ist keiner da: auch gut. Es ändert am Bewusstsein nichts. Es ist, was es ist. Es ist, wie es ist. Und so ist es gut. (...)" [Christian Schüle, ZEIT Nr. 27, 24.06.04]

**DO 13.08. – SO 16.08. / 20.30 UHR**

**DO 20.08. – SO 23.08. / 17.30 UHR [!]**



## **JESUS VON MONTREAL**

Spielfilm von Denys Arcand.  
Kanada / Frankreich 1989. 120 min.  
DVD bei [www.matthias-film.de](http://www.matthias-film.de)



Daniel Coulombe, ein junger, talentierter Schauspieler, erhält in Montreal durch einen katholischen Pfarrer die Chance, das jährlich in dessen Pfarrei stattfindende Passionsspiel zu modernisieren. Gemeinsam mit vier anderen, beruflich frustrierten Schauspielern, stürzt sich Daniel voller Enthusiasmus in das schwierige Unternehmen. Auf der Basis aktueller geschichtlicher, archäologischer und kunstgeschichtlicher Forschung entwickelt er eine völlig neue, "andere" Inszenierung. Nach der Premiere wird er schlagartig zum neuen Theaterhelden, sowohl des breiten Publikums, als auch der kulturellen Schickeria. Daniels Auftraggeber teilt diese Begeisterung jedoch ganz und gar nicht ...



"Eindeutig der unterhaltsamste aller bisherigen Jesus-Filme."  
[Katholische Filmkritik, 20.01.90]

**DO 20.08. – SO 23.08. / 20.30 UHR**  
**DO 27.08. – SO 30.08. / 18.00 UHR**

## **ERWACHSENWERDEN IN DER WILDNIS** **VISIONSSUCHE MIT JUGENDLICHEN**

Dokumentarfilm. School of Lost Borders. USA 1999. 80 min.  
Originalfassung mit deutschen Untertiteln. VIDEO bei [www.arun-verlag.de](http://www.arun-verlag.de)



Eine Gruppe Jugendlicher bricht nach gründlicher Vorbereitung zu einem dreitägigen, einsamen Fasten in die kalifornische Wüste auf. Der Abschied von der Kindheit und der Übergang ins Erwachsenenalter sollen rituell begangen werden. Das Ziel dieser "Visionssuche": Jugendliche gehen hinaus – und kommen als junge Frauen und Männer mit Klarheit und Kraft für die Erwachsenenrolle zurück.

Dieses anrührende Video dokumentiert den Ablauf einer Visionssuche, wie sie von Meredith Little und Steven Forster (inzwischen verstorben) an der "Schule der verlorenen Grenzen" in Kalifornien seit über 30 Jahren praktiziert wird. Little und Foster haben die hier gezeigte Methode aus traditionellen, vor allem schamanischen Quellen entwickelt.





## IMMER MITTWOCHS

05.08. + 19.08. / 18.00 UHR

12.08. + 26.08. / 20.30 UHR



### KRISHNAMURTI: GIBT ES ÜBERHAUPT ETWAS HEILIGES IM LEBEN?

Live-Mitschnitt der "Saaner Gespräche".  
sw. englisch/deutsch. CH 1980. 83 min.  
DVD bei [www.auditorium-netzwerk.de](http://www.auditorium-netzwerk.de)

Unter den indischen Philosophen, die im Westen großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti [1895–1986] gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auflöst.

Von den zwölf Vorträgen, die Krishnamurti im Juli 1980 in der Schweiz gehalten hat und die unter dem Titel "Saaner Gespräche" bekannt geworden sind, zeigen wir Ihnen im Jahr 2009 jeden Monat einen Mitschnitt. Doch keine Sorge: Sie müssen nicht alle Teile sehen, um mitzukommen. Die Vorträge folgen aufeinander nicht wie Lektionen in einem Lehrbuch, sondern eher wie Perlen an einer Kette. Es sind verschiedene Anläufe, immer neue Blickwinkel, Gedankenflüge über ein und dieselbe Landschaft: unser Sein, unser Denken.

05.08. + 19.08. / 20.30 UHR

12.08. + 26.08. / 17.30 UHR [!]

### BERT HELLINGER: FAMILIENSTELLEN I

Dokumentation eines Workshops in Wien von Johannes Neuhauser.  
Deutschland 1997. **Teil 1 von 4.** 122 min. DVD bei [www.hellinger.com](http://www.hellinger.com)

Erster Teil des vierteiligen Mitschnitts. Text siehe 06.08.09.



# LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER

DIENSTAG, 11. + 25. AUGUST 2009 / 18.00 UHR



## EIN KURS IN WUNDERN

1965 empfing Helen Schucman, Professorin für Psychologie an der Columbia Universität, eine klare und eindeutige Aufforderung zum Diktat, die von einer inneren Stimme kam, die sich ihr gegenüber als Jesus Christus von Nazareth zu erkennen gab. Ihre Niederschrift des Kurses begann mit den Worten: "Dies ist ein Kurs in Wundern, bitte schreibe mit."



Filmvorführung [mit dem MASTER TEACHER von "Ein Kurs in Wundern"], anschließend Gespräch.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**  
Eintritt frei – Spende erbeten  
Infos unter [www.endeavoracademy.de](http://www.endeavoracademy.de)

MONTAG, 17. AUGUST 2009 / 18.00 – 21.00 UHR

## HEILUNG IM KREIS DER GEMEINSCHAFT

"RESTORATIVE CIRCLES" IN DER PRAXIS

Vortrag von **DOMINIC BARTER**, Rio de Janeiro

Restorative Circles ["Heilung im Kreis der Gemeinschaft"] ist ein Prozess, der von Dominic Barter in Brasilien entwickelt wurde. Menschen, deren tägliches Leben von Verbrechen und Gewalt bestimmt ist, kommen hier wieder in Verbindung. Restorative Circles, die ihre Grundlage in der "Gewaltfreien Kommunikation" nach Marshall B. Rosenberg haben, bringen Täter, Opfer sowie deren Umfeld in einem Kreis zusammen und laden sie zum Gespräch ein.



Dominic Barter begann seine Arbeit in den *favelas* brasilianischer Großstädte. Inzwischen setzt er seinen Ansatz auch in anderen gesellschaftlichen Zusammenhängen erfolgreich ein. Seit 2004 arbeitet er als Berater und Leiter des Pilotprojektes Restorative Justice in Brasilien, welches in Kooperation mit dem UN Development Program, der UNESCO sowie dem brasilianischen Justiz- und Bildungsministerium und dem Sekretariat für Menschenrechte durchgeführt wird. Zum ersten Mal präsentiert Barter seine Arbeit nun auch in Deutschland.

Eintritt frei – Spende erbeten.  
Infos unter [www.restorativecircles.de](http://www.restorativecircles.de)

**DIENSTAG, 18. AUGUST 2009 / 20.00 UHR**



**MAITREYA – Der Weltlehrer für das  
Wassermannzeitalter und die Meister der Weisheit**

Was dieser Handabdruck von Maitreya und andere weltweit manifestierte Phänomene mit den Meistern der Weisheit und dem aktuellen Weltgeschehen zu tun haben, erfahren Sie durch Film und Vortrag (mit anschließender Diskussion).

Eine Veranstaltung von **SHARE INTERNATIONAL – GRUPPE BERLIN**.  
Eintritt frei. Infos unter: 030 –25 58 17 33

**DIENSTAG, 25. AUGUST 2009 / 20.00 UHR**

**EINFÜHRUNG IN DIE GEGENSTANDSFREIE MEDITATION  
mit vorbereitenden Übungen zur Körperwahrnehmung**



Mit **ELIMAR KOSSENJANS**  
Lehrerin und Heilerin in eigener Praxis

Wir fallen immer wieder aus unserer Mitte heraus,  
versinken in Ablenkungen oder Aktionismus und  
ständig kursieren Gedanken in unserem Kopf.  
Wie können wir das stoppen?!

Die Übung der gegenstandsfreien Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert und dient der Entwicklung von Klarheit, tiefem Frieden, vertrauensvoller Gelassenheit und mitfühlendem Engagement. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die spirituelle Übung der "Nicht-Übung" erfolgt durch  
Körper- und Atemwahrnehmung  
Bewusstseinsammlung (Atem, Laut oder Wort)  
Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit)  
Vorträge / Gespräche / Tönen

Kostenbeitrag: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt  
Infos unter [www.heil-raum.de](http://www.heil-raum.de)